

FALLSTUDIE

Landesgartenschau Burg 2018, Goethepark



Projektspezifikation

Ab April 2018 bildet der Goethepark den Eingang zur Landesgartenschau Burg. Der 1913 als "Bahnhofsanlagen" angelegte Park liegt im Westen der Stadt, welcher als grüne Achse zwischen dem Bahnhof und dem Stadtzentrum fungiert. Der 9,5 ha große Goethepark wird funktional und gestalterisch dauerhaft aufgewertet, um seiner Rolle als zentraler innerstädtischer Stadtpark und Erholungsschwerpunkt gerecht zu werden. Einen Kontrast bilden das Feuerwehrdenkmal und die Ehrenfriedhöfe als Orte des stillen Gedenkens. Außerdem werden historische Grabsteine und 24 Mustergräber im Park präsentiert.

Ergebnis

Bis zur Eröffnung der Landesgartenschau werden im Goethepark über 135 Bäume mit Unterflurverankerungen von Platipus verankert sein. Als Alternative zu Holzpfählen sorgt diese Verankerungsmethode für ein ungestörtes Landschaftsbild. Die Bäume wirken wie natürlich gewachsen. Durch das freie Schwingen wird ein schnelles Anwachsen und eine stressfreie Entwicklung des Baumes gefördert.



Platipus Unterflurverankerungen: RF1S

Platipus Erdanker-Technologie sowie PDEA®, ARGS® & ARVS® sind durch internationale Patente sowie durch Marken- & Urheberrechte geschützt.